
PRESSEMITTEILUNG

Wachstumstrend im Kundengeschäft setzt sich auch im Jahr 2020 fort

Zweite virtuelle Vertreterversammlung bei der Volksbank Schnathorst eG



v.l: Frank Rohs, AR-Vorsitzender Wilhelm Bollmann, Günter Heidenreich und Detlev Priehs

Hüllhorst/Löhne. Im März des Jahres 1896 gründeten mutige Bürger die Genossenschaftsbank in Schnathorst. Geplant war eigentlich, dass im Rahmen der Vertreterversammlung auf das 125-jährige Bestehen der Genossenschaftsbank angestoßen wird.

Mit Blick auf die Pandemie Covid-19 wurden aber bereits im Frühjahr sämtliche geplanten Veranstaltungen mit vielen Menschen auf wenig Raum abgesagt bzw. auf das Jahr 2022 verschoben. Und auch das Bankparlament der Volksbank Schnathorst konnte im Jubiläumsjahr 2021 nicht als Präsenzveranstaltung tagen und wurde nochmals als virtuelle Vertreterversammlung durchgeführt.

Die Vertreter erhielten bequem zuhause am Computer die wichtigsten Informationen zur Entwicklung der Volksbank Schnathorst. Fragen wurden im Chat beantwortet und die notwendigen Beschlüsse wurden per Mausklick in virtuellen Abstimmungen durchgeführt.

Wirtschaftlich zeigt sich die Volksbank Schnathorst eG solide. Die Bilanzsumme stieg 2020 überdurchschnittlich um fast 25 Prozent auf einen neuen Höchstwert von 378 Millionen Euro.

Die Anteilseigner der Genossenschaftsbank erhalten als Gewinnbeteiligung eine Dividende in Höhe von 3,0 Prozent auf ihre gezeichneten Geschäftsanteile. Einen entsprechenden Beschluss fasste die Versammlung einstimmig.

Auch ansonsten zeigten die Mitglieder-Vertreter eine große Geschlossenheit. Das demonstrierten sie auf der Versammlung mit eindeutigen Beschlüssen. Unter der Leitung des Aufsichtsratsvorsitzenden Wilhelm Bollmann entlasteten die Vertreter den Vorstand sowie Aufsichtsrat – jeweils einstimmig.

Einig zeigten sich die Mitglieder auch bei den Wahlen zum Aufsichtsrat. Wilhelm Bollmann und Jürgen Bergunde wurden für drei weitere Jahre wiedergewählt.

Aufgrund des Erreichens der Altersgrenze konnte Günter Heidenreich nach 18 ehrenamtlichen Dienstjahren im Aufsichtsrat der Volksbank Schnathorst eG nicht wiedergewählt werden. Auch hier folgte die Versammlung dem Votum vom Aufsichtsrat und Vorstand, das Amt nicht neu zu besetzen und das Gremium in den nächsten Jahren sukzessive auf 6 Personen zu reduzieren.